

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg****Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre
insb. Wirtschaftspolitik*****Dr. Felix Stübben*****Klausur „Einführung in die VWL“**

im WS 2013/14

HINWEIS: Es sind **sämtliche Aufgaben** zu bearbeiten. Die mögliche Gesamtpunktzahl beträgt somit 50 Punkte. Die Bearbeitungszeit ist eine Stunde (60 Minuten).

Bei der Bearbeitung dürfen neben einem nicht programmierbaren Taschenrechner keine Hilfsmittel verwendet werden!

- Aufgabe 1 (10 Punkte) – Kurzfragen zur Veranstaltung
Aufgabe 2 (20 Punkte) – Mikroökonomie
Aufgabe 3 (20 Punkte) – Makroökonomie

Hinweise zur Bearbeitung:

- Auf jedem Blatt den **Namen** eintragen.
- **Keine** zusätzlichen Lösungsblätter benutzen. Nutzen Sie den Platz nach den jeweiligen (Teil)Aufgaben! Notfalls die **Rückseite** verwenden und darauf verweisen!
- Lösungen unmittelbar im **Anschluss** an die einzelnen Teilfragen darstellen!
- Antwort und Begründung **kurz und präzise** darstellen!
- Blätter **nicht trennen!**
- Blätter auf Vollständigkeit prüfen (9 Blätter)!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 (10 Punkte) – Kurzfragen zur Veranstaltung

1.1 Nennen Sie je ein Beispiel, warum sich auf einem Markt (x/p-Diagramm) die Angebotsfunktion bzw. Nachfragefunktion nach links bzw. nach rechts verschieben kann (*gesucht sind also vier verschiedene Beispiele, keine Zeichnung nötig*).

1.2 Arbeitsteilung wird häufig als Mutter des Wohlstands in modernen Marktwirtschaften bezeichnet. Was versteht man in diesem Zusammenhang unter Opportunitätskosten?

1.3 Durch welche beiden Eigenschaften unterscheiden sich öffentliche Güter von privaten Gütern? Erläutern Sie anhand eines passenden Beispiels unter welchen Umständen ein öffentliches Gut zu einem privaten Gut werden kann.

1.4 Nennen Sie vier staatliche Instrumente, die der Distributionsfunktion zuzuordnen sind.

Aufgabe 2 (20 Punkte) – Mikroökonomie

2.1 Die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien steht vor der Tür.

Die Angebotsfunktion von Autofahrern sei gegeben durch: $p^a = 0,5 + \frac{1}{30}x$

Die Nachfragefunktion sei gegeben durch: $p^n = 2,5 - \frac{1}{30}x$

wobei p den Preis und x die Menge darstellt.

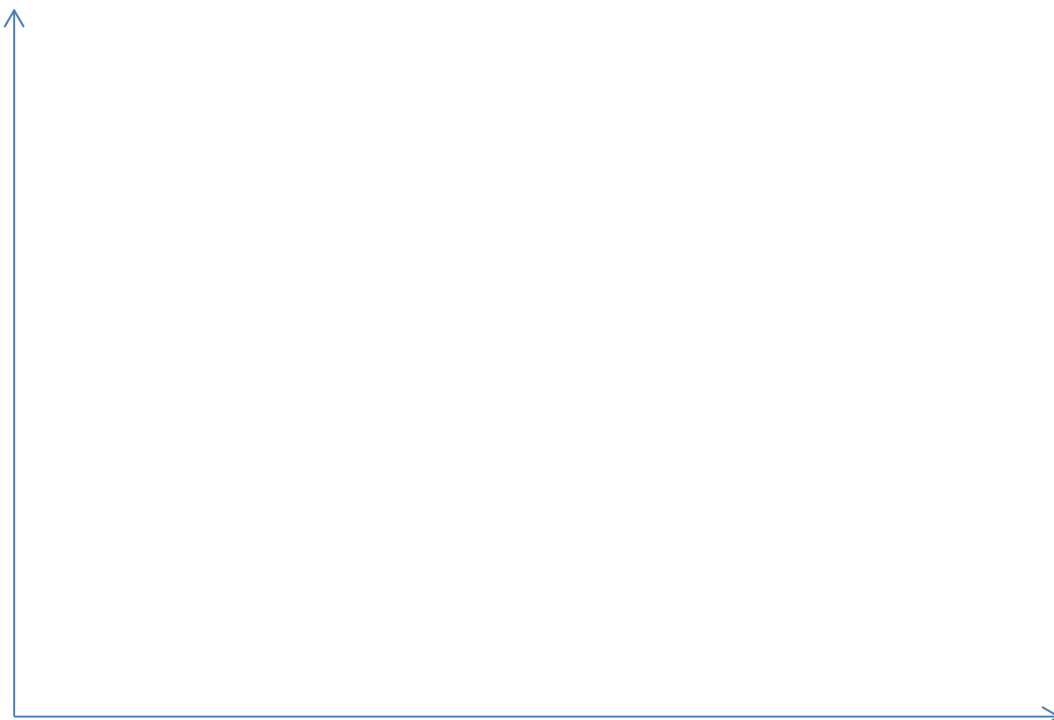
- a) Bestimmen Sie rechnerisch Sättigungsmenge, Gleichgewichtspreis und Gleichgewichtsmenge sowie Konsumentenrente und Produzentenrente für dieses Beispiel bei vollständiger Konkurrenz.

- b) Erläutern Sie kurz verbal was man unter dem Konzept der Konsumentenrente versteht.

2.2 Basierend auf den Angaben von Aufgabe 2.1 ist die Bundesregierung kurz vor den Wahlen plötzlich der Meinung, dass jeder Bürger zur Fußballweltmeisterschaft finanziell in der Lage sein sollte, sich eine Autofahne kaufen zu können. Daher wird ein **Höchstpreis** pro Fahne von $p = 1$ eingeführt.

- a) Berechnen Sie die Auswirkung dieser Entscheidung auf Menge, Konsumentenrente, Produzentenrente und die gesamte Wohlfahrt (*Hinweis: fertigen Sie zur Beantwortung dieser Frage ggf. erst die Graphik in Teilaufgabe b) an*).

- b) Stellen Sie **sämtliche** Ergebnisse aus den Aufgaben 2.1 a) und 2.2 a) anhand einer geeigneten Graphik dar (*vollständige Beschriftung nicht vergessen!*).



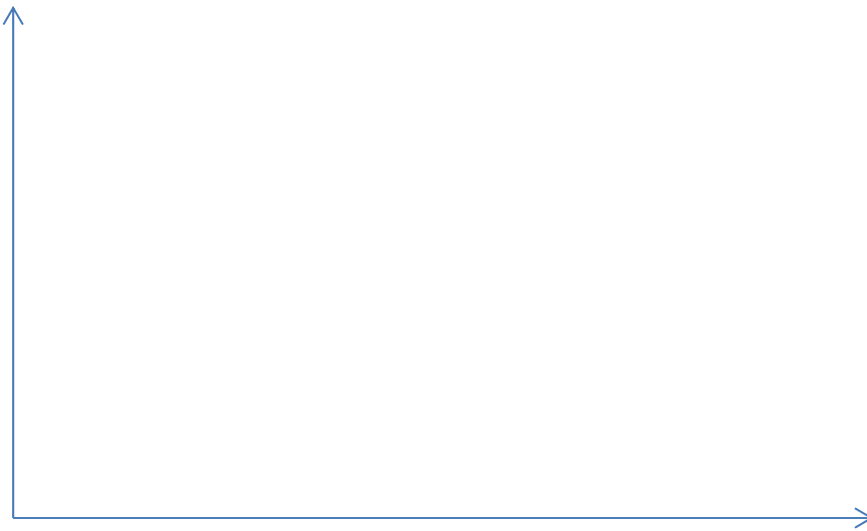
2.3 Wir nehmen an, dass bezogen auf einen bestimmten Markt nur ein **Monopolanbieter** in der Lage ist, in einen noch nicht erschlossenen Markt einzutreten. Die Fixkosten betragen 2000 €, die variablen Kosten belaufen sich auf 50 €. Der Prohibitivpreis für das Gut liegt bei 80 €, eine Erhöhung des Preises um eine Einheit würde zu einer Minderung der Absatzmenge um 5 Einheiten führen.

a) Würden Sie dem Unternehmen zum Markteintritt raten?

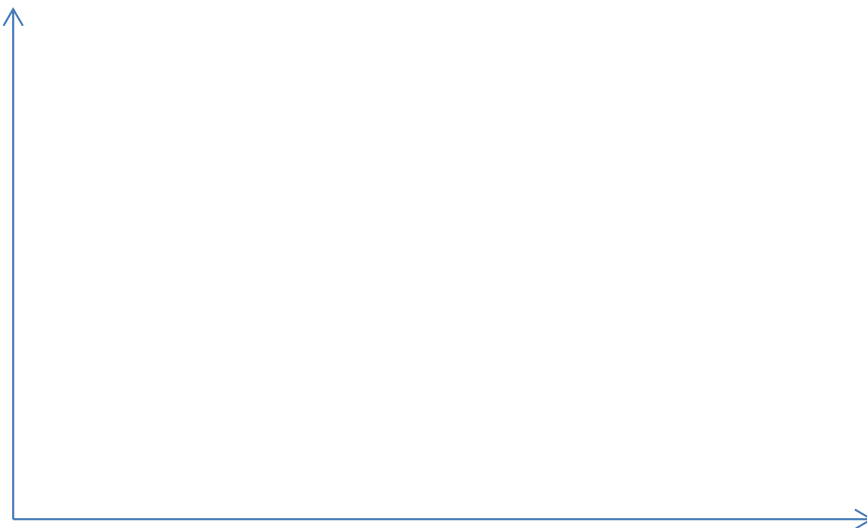
a. Wie müssten sich die Fixkosten ändern, damit Sie Ihre Handlungsempfehlung aus Teilaufgabe a) abändern würden?

Aufgabe 3 (20 Punkte) – Makroökonomie

- 3.1 a) Wodurch wird in der volkswirtschaftlichen Theorie „**Klassische Arbeitslosigkeit**“ erklärt? Verdeutlichen Sie Ihre **knappe** Antwort anhand einer passenden graphischen Darstellung (*vollständige Beschriftung nicht vergessen!*).



- b) Wodurch wird in der volkswirtschaftlichen Theorie „**Keynsianische Arbeitslosigkeit**“ erklärt? Verdeutlichen Sie Ihre **knappe** Antwort anhand einer passenden graphischen Darstellung (*vollständige Beschriftung nicht vergessen!*).



3.2 Gegeben sei eine geschlossene Volkswirtschaft mit staatlicher Aktivität:

Konsumfunktion: $C(Y^d) = 500 + 0,5Y^d$

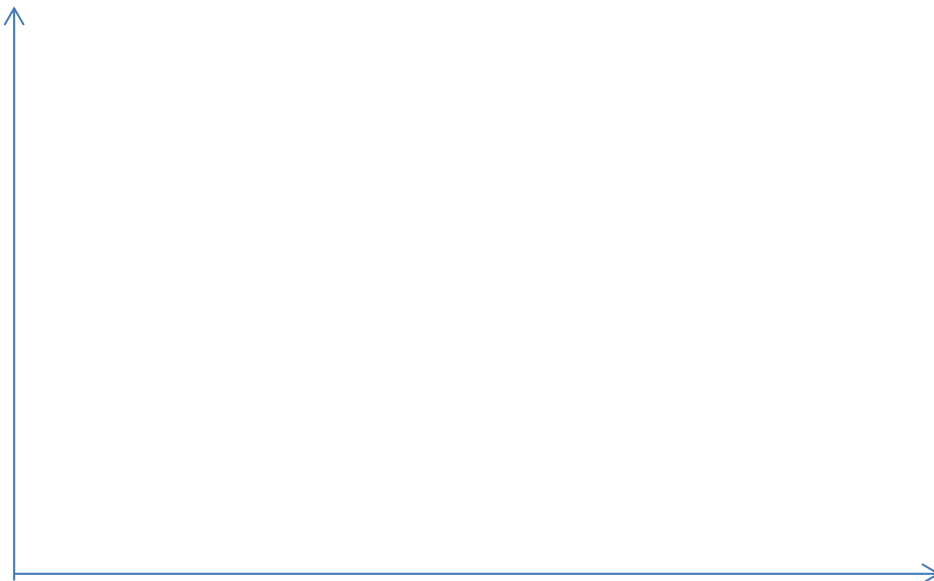
Verfügbares Einkommen: $Y^d = y - 0,25y - 300$

Demnach belaufen sich die Staatseinnahmen auf $T = 0,25y + 300$.
Die Staatsausgaben G sollen diesen Einnahmen entsprechen.

Investitionsfunktion: $I = 525 - 50i$

- a. Wie groß ist demnach das Einkommen Y^* im Gleichgewicht bei einem Zinssatz von $i = 4$ Prozent?

- b. Stellen Sie Ihr Ergebnis anhand einer geeigneten Skizze graphisch dar.



- c. Der Staat beschließt die Abschaffung der Pauschalsteuer von 300 Geldeinheiten. Auf welchen Wert muss der Einkommensteuersatz geändert werden, wenn das gesamtwirtschaftliche Einkommen aus a) erzielt werden soll (*Ergebnis auf zwei Stellen hinter dem Komma runden*)?
- d. Gehen Sie von einem Vollbeschäftigungsoutput von $y^v = 2800$ aus. Wie müsste ausgehend von Teilaufgabe c) die Notenbank **geldpolitisch** eingreifen, damit y^v erreicht wird?